

Novellistik der Goethezeit

Di, 9:15 - 10:45

Beginn: 11.10.2011

Raum: PB SR 038

Di, 9:15 - 10.45

Gegenstand:

Die Novelle ist in Theorie und Praxis von Goethe in die deutsche Literatur eingeführt worden. Als vielberufener Bericht von einer unerhörten Begebenheit beschäftigt sie seitdem die Germanisten. Freilich steckt die Neuheit ja schon im Wort selbst – und verlohnte kaum der Analyse. Was aber Goethe genau meinte, wie er novellistisches Schreiben gegen Schiller in Stellung brachte und wie es sich in der Goethezeit entwickelte, will das Seminar aufzeigen. Dazu werden die Regeln der Textinterpretation vorgestellt und eingeübt.

Organisationsform:

Plenumsdiskussion

Einführende Literatur:

Hugo Aust: *Novelle*, Stuttgart 1999; Winfried Freund: *Novelle*, Stuttgart 1998; Josef Kunz (Hg.): *Novelle*, Darmstadt 1973.

Bachelor

BA B 2.2 Proseminar ND: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar ND: Literaturgeschichte (6 LP)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)